

MVA Hannover BKB Hannover (früher Traba Germania GmbH)

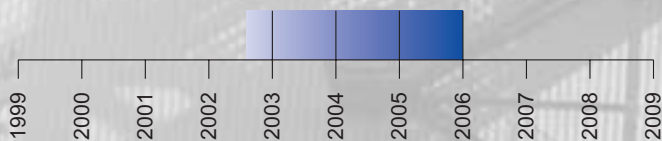
Anlagentyp

Thermische Abfallverwertungsanlagen

Envi Con wurde wie beim Schwesterprojekt in Magdeburg vom Generalunternehmer ALSTOM mit der Gesamtanlagenplanung beauftragt. Auch diese Anlage darf mit den gewählten innovativen technischen Lösungen als Referenzprojekt für eine Doppellinienanlage gelten. Eine Herausforderung für die Anlagenplanung sind die engen Platzverhältnisse aufgrund der Grundstücksgeometrie.



Ausführungszeitraum



Kenndaten für das Kraftwerk

Elektrische Leistung:	29,5 MW
Brennstoff:	Abfall, Müll
Durchsatz:	2 x 14 t/h; 2 x 115.000 t/a
Kühlart:	luftgekühlter Kondensator
Fertigstellung:	05.2005
Standort:	Zentraldeponie Hannover-Lahe, Niedersachsen



Generalplanung

Unsere Leistungen

- Genehmigungsplanung,
- Generalplanung und Projektmanagement
- Koordination der Planungsleistungen aller Konsortialpartner
- Aufstellung der Projektrichtlinien und technischen Spezifikationen, z.B. Elektro- und Leittechnik, Dokumentation, Beschilderung, Farbkonzept, Korrosionsschutz
- Durchführung und Koordination der Erstellung der Genehmigungsantragsunterlagen
- Prüfung, Koordination und Freigaben sämtlicher Anordnungs-, Aufstellungs- und Baupläne
- Koordination, Abstimmung und Zusammenführung aller systemtechn. Unterlagen (z.B. Anlagen-, Verfahrens-, Prozeß-Beschreibungen, RI-Schemata) und Listen (z.B. E-Verbraucher, Meßstellen, Black-Boxen)
- Übergeordnete verfahrens- und bautechnische Planungen z.B. der Notstromversorgung, der Wasser- Ver- und Entsorgung, Bunker- und Krankanzelkonzept, Konzept Eingangsbereich
- Koordination, Abstimmung und Zusammenführung der konsortialen Enddokumentation



Auftraggeber

ALSTOM Power Boiler GmbH
Waltherstraße 51
D-51069 Köln

Projektbeschreibung

ALSTOM Power Boiler GmbH, Köln, baut als Generalunternehmer und Kessellieferant zusammen mit weiteren Konsorten (Wasser-Dampf-Kreislauf, ET/LT, Rauchgasreinigung, Bau) für die BKB Hannover GmbH, eine Tochtergesellschaft der E.ON AG, die Thermische Restabfallbehandlungsanlage Hannover-Lahe. Envi Con wurde mit der Generalplanung der Anlage und der Koordination der Konsorten beauftragt.

Der Abfall wird in einen 10.000 m³-Bunker abgeladen, von zwei Abfallkränen in die beiden Verbrennungslinien eingebracht und auf zwei wassergekühlten Vorschubrosten verfeuert. Bei einem maximalen unteren Heizwert von 17,5 MJ/kg beträgt die Feuerungswärmeleistung max. 52,5 MW je Linie. Der in den zwei 4-zügigen Vertikalkesseln erzeugte Frischdampf (400°C, 40 bar) wird in einer Kondensationsentnahmeturbine mit Drehstrom-Synchron-Generator mit einer Leistung von 29,5 MW verstromt. Nach Abzug des Eigenbedarfs werden 23 bis 24 MW Energie an das 110 kV-Netz abgegeben.

Die Verbrennungsabgase werden mittels SNCR entstickt, durch Sprühabsorption mit Kalkmilch und Aktivkohle von Schadstoffen entfrachtet und mittels Gewebefiltern entstaubt.